



POLLHAM aktuell

Ausgabe 4 / Dezember 2013



Die ÖVP Pollham wünscht allen Pollhamerinnen und Pollhamern ein gesundes, erfolgreiches und gutes neues Jahr 2014.

Aktuelles aus der ÖVP

Seite 2

Vorstellung und Kulturausschuss

Seite 3

Gastbeitrag

Seite 4

Aus dem Gemeinderat

Seite 5 - 10

Gemeindefinanzen

Seite 11 - 12

Berichte und Fotos unserer Vereine

ab Seite 13

Jahresrückblick



Liebe Pollhamerinnen und Pollhamer!

Die Zeit um den Jahreswechsel regt immer wieder an, auf das abgelaufene Jahr zurückzublicken:

- Was hat sich getan, gab es besondere Ereignisse?
- War es ein erfolgreiches Jahr?
- Haben wir unsere Ziele erreicht?

Nun, in Pollham hat sich viel getan:

Pollham ist ein Ort mit regem Vereinsleben und es gab viele besondere Ereignisse, über die wir in POLLHAM aktuell laufend berichtet haben. Es würde den Rahmen meines Vorwortes sprengen, all die wertvollen Ereignisse aufzuzählen und zu kommentieren. Es ist mir jedoch ein großes Anliegen, bei allen Vereinen, Institutionen und bei allen Organisatorinnen und Organisatoren und allen Mitwirkenden für all die geleistete Arbeit und die vielen ehrenamtlichen Stunden Danke zu sagen. Nicht zuletzt bei unserem heurigen Musikfest wurde die gute Zusammenarbeit unter den Vereinen unterstrichen.



Wir können wirklich auf schöne Momente und Ereignisse im Pollhamer Vereinsleben zurückblicken, eine Bilanz, die sich sehen lassen kann.

Gemeindefinanzern:

Bilanz gezogen wird auch in der Gemeindestube, Jahresabschlüsse müssen vorbereitet werden, Voranschläge und Budgets müssen erstellt werden. Das Budget, der Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2013 und der Voranschlag für das Finanzjahr 2014 wurden erstellt und mit dem amtlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde der Bevölkerung zur Kenntnis gebracht.

Auch wir von der ÖVP haben uns damit eingehend beschäftigt und uns unsere Gedanken darüber gemacht. Grafiken und Schlussfolgerungen dazu findet ihr auf der Seite 12.

Vergleichswerte zu anderen Gemeinden, die Ist-Situation der eigenen Gemeinde und mögliche Maßnahmen für etwaige Verbesserungen lassen sich aus „Benko“ herauslesen und ableiten. Näheres zu „Benko“ auf der Seite 11.



Liebe Pollhamerinnen und Pollhamer, ich möchte mich bei Euch auf diesem Wege nochmals sehr herzlich für eure Unterstützung „für unser Pollham“ bedanken und wünsche Euch für das Jahr 2014 viel Glück, Gesundheit und Erfolg!

Euer ÖVP-Obmann



Ernst Mair

Vorstellung



Steckbrief:

- Rudolf Kapsammer, 57 Jahre
- Seit 35 Jahren mit der besten Ehefrau von allen verheiratet.
- Vier in die Selbstständigkeit entlassene Kinder.

Liebe Pollhamerinnen und Pollhamer, ich tu' mich etwas schwer, mich euch vorzustellen, bin ich doch seit 57 Jahren Pollhamer und in Forsthof 20 zu Hause. Seit über 40 Jahren nehme ich aktiv in den verschiedensten Funktionen am Leben in der Gemeinde teil.

Beruflich führe ich gemeinsam mit meinem Bruder seit 26 Jahren die „Tischlerei Kapsammer“ in Forsthof mit 10 Mitarbeitern. Auch mit Beruf und Familie bleibt mir etwas Zeit, mich am öffentlichen Leben der Gemeinde aktiv zu beteiligen. Seit 42 Jahren fühle ich mich in der großen Feuerwehrfamilie sehr wohl, wenn auch jetzt nicht mehr ganz so aktiv. Eine große Verpflichtung sehe ich der Jagd gegenüber. Nach sieben Jahren als Jagdleiter in der Genossenschaftsjagd Pollham stehe ich den 34 gen. Jagden und den vier Eigenjagden im Bezirk Grieskirchen als Bezirksjägermeister vor.

Gemeinderat war ich von 1997 bis 2009 im Kulturbzw. Bauausschuss. Als Wirtschaftsbandobmann der kleinen Ortsgruppe Pollham frage ich schon öfters: Warum unternimmt die Gemeindevertretung nicht mehr, um Betriebe, kleinere bis mittlere Unternehmen in Pollham die Möglichkeit zur Ansiedelung zu geben? Wenn man das Gemeindefinanzbudget liest, sieht man die Einkommensschwäche der Gemeindefinanzen, also: Warum wird mit Baulandwidmungen immer noch zugewartet?

Mein Wunsch für die Pollhamer Zukunft:

Die Mehrheitspartei(en) müssen die Anliegen der PollhamerInnen viel mehr als derzeit berücksichtigen und versuchen, deren Wünsche auch umzusetzen. Ich glaube schon: Gemeindewohl geht vor Ego und Machterhaltungsdrang.

Rudolf Kapsammer

Danke!



Liebe PollhamerInnen, liebe Obleute und Funktionäre der Pollhamer Vereine!

Ich habe mit Ende Dezember 2013 meine Funktion als Obmann des Kulturausschusses der Gemeinde Pollham beendet.

Durch die Vergrößerung unseres Kanzleibetriebes bin ich aus zeitlichen Gründen nicht in der Lage, diese Funktion in nächster Zeit auszuüben. Ich möchte mich bei den Mitgliedern im Kulturausschuss, Herbert Aschauer, Helmut Demmelmayr, Martina Doppelmair, Josef Doppler und Thomas Billmayr, für die freundliche und konstruktive Zusammenarbeit aufrichtig bedanken. Viele Kulturprojekte und Veranstaltungen durften wir gemeinsam mit den Verantwortlichen unserer Vereine vorbereiten, organisieren und koordinieren. Besonderen Dank und größten Respekt möchte ich allen Mitgliedern und Verantwortlichen unserer Vereine und Organisationen in Pollham aussprechen. Durch meine Tätigkeit in den letzten Jahren konnte ich einen umfangreichen und unmittelbaren Einblick in das Vereinsgeschehen in unserer Gemeinde gewinnen. Die ehrenamtliche Tätigkeit ist eine wesentliche Grundlage für Gemeinschaft und Lebendigkeit einer Gemeinde. Ich wünsche euch allen für die nächsten Jahre viel Erfolg und viel Phantasie bei der Gestaltung des kulturellen Lebens in unserer Gemeinde! Ein herzliches Danke gilt auch der Leitung der Volksschule und des Kindergartens. Viele Beiträge (beispielsweise Musical, Fotogestaltung am Kalender, etc.) haben unser Kulturleben auf erfrischende Art bereichert.

Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung meinen Kollegen Christoph Hawelka zum neuen Obmann gewählt. Lieber Christoph, ich wünsche dir viel Freude und Erfolg bei deiner künftigen Arbeit. Ich bin überzeugt davon, dass du mit deinem bisherigen öffentlichen Engagement und mit deinem Organisationstalent die besten Voraussetzungen für diese Aufgabe mitbringst!

Mag. Josef Hofinger

Pollham auf dem Weg zur Energiespargemeinde

Der Gemeinderat hat im Herbst 2012 beschlossen, für die Gemeinde ein kommunales Energiekonzept zu erarbeiten. Die wesentlichen Inhalte in diesem Projekt sind die Ermittlung der derzeitigen Energieverbräuche, Feststellung der Potenziale zur Steigerung der Energieeffizienz und Möglichkeiten zum Ausbau der Erzeugung erneuerbarer Energie. Aus diesen Erkenntnissen werden abschließend Maßnahmen für einen Zeitraum von etwa fünf Jahren von der Energiegruppe erarbeitet.

Im September 2012 wurde der Auftrag an das Ingenieurbüro Pözlberger e.U. aus der Nachbargemeinde St. Marienkirchen vergeben, das die Energiegruppe bei dieser Aufgabe begleitet.

Die Projektkosten werden zu 75% vom Umweltressort des Landes Oberösterreich getragen.

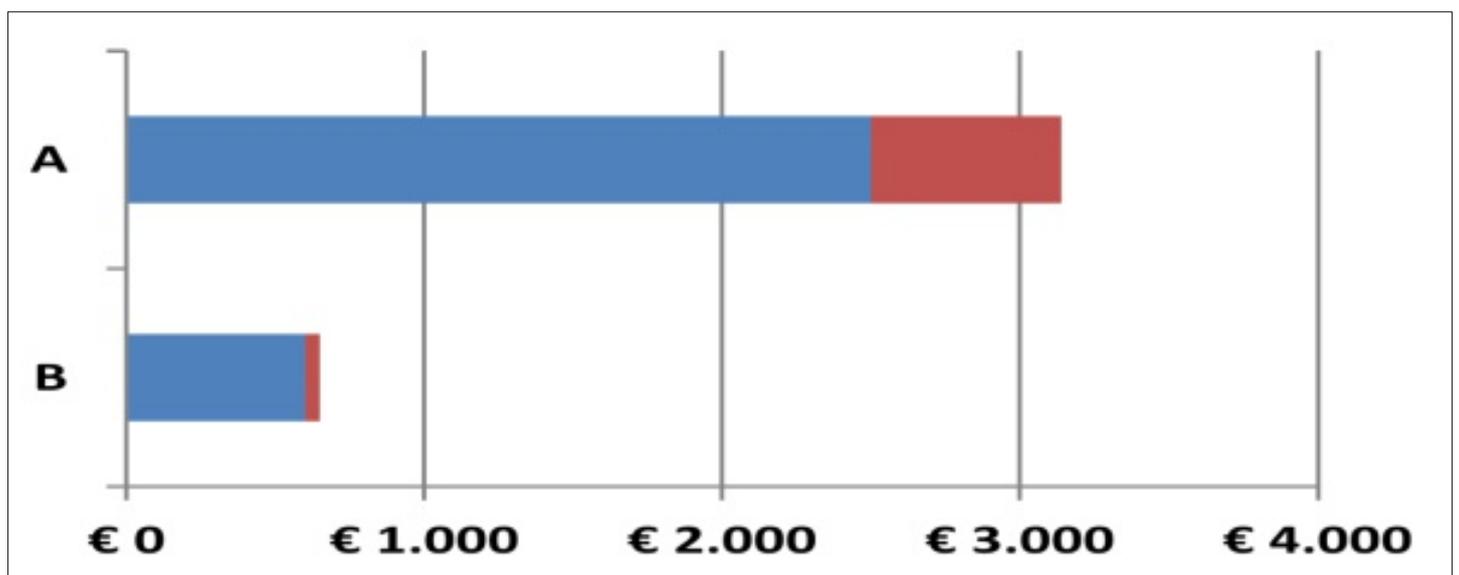
Momentan ist die Auswertung der von den Haushalten, Gewerbe- und landwirtschaftlichen Betrieben und kommunalen Gebäuden bekanntgegebenen Energiedaten abgeschlossen. Zusammengefasst beträgt der Anteil der erneuerbaren Energie im Gemeindegebiet 53%, dies ist im Vergleich zum Bundesland Oberösterreich mit 36% ein sehr guter Wert. Die Ergebnisse zeigen auch, dass die Heizkosten für Haushalte in unsanierten



Ing. Herbert Pözlberger mit BM DI Niki Berlakovic

Gebäuden mit Ölheizungen oft das Fünffache von jenen betragen, die thermisch saniert wurden und mit erneuerbaren Energieträgern (Scheitholz, Hackgut, Pellets oder Wärmepumpen) beheizt werden.

Ing. Herbert Pözlberger



Beispiel (aus Erhebungsdaten):

A: Baujahr: 1985 130m² Wohnfläche unsaniert, Ölheizung(blau)/Kachelofen(rot)

B: Baujahr: 1975 140m² Wohnfläche saniert, Luftwärmepumpe(blau)/Kachelofen(rot)

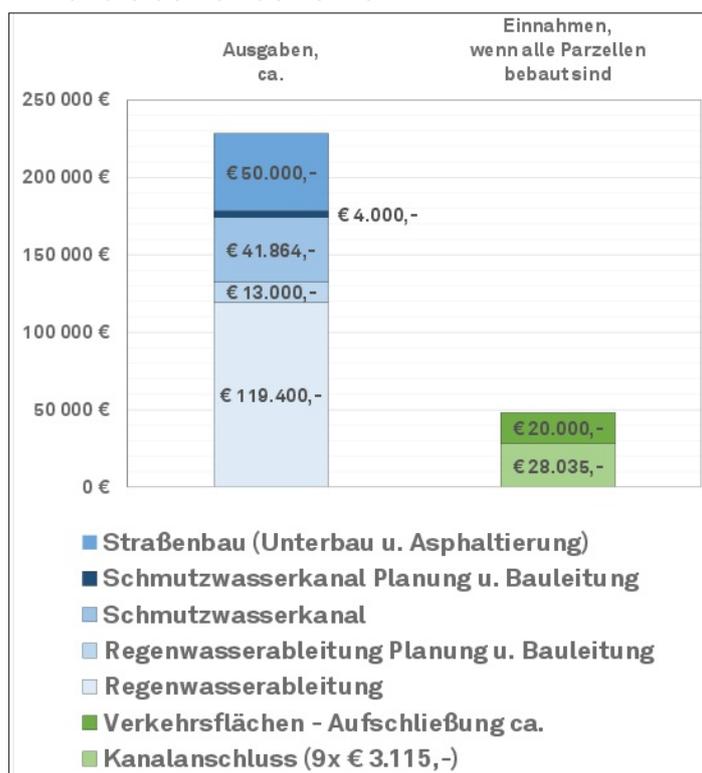
Sitzung des Gemeinderates, Donnerstag, 21. November 2013

- 1) **Abwasserbeseitigungsanlage Bauabschnitt 04** für die neue Siedlung in Aigen (Errichtungskosten) - Fa. C. Peters aus Linz.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits in der Sitzung am 5. September 2013 behandelt und damals wegen mangelnder Aufbereitung von der Tagesordnung abgesetzt, wie in unserer letzten Ausgabe berichtet wurde. Diesmal wurde zur Sitzung Herr Ing. Klaus Fischer von der Fa. Machowetz eingeladen, den Sachverhalt zu erläutern und klarzustellen. Aufgrund der unqualifizierten Vorbereitungsarbeit von Seiten des Bürgermeisters in der Projektabwicklung und Unterlagenaufbereitung konnte auch diesmal die Kostenerhöhung bzw. der Sachverhalt nicht geklärt werden!

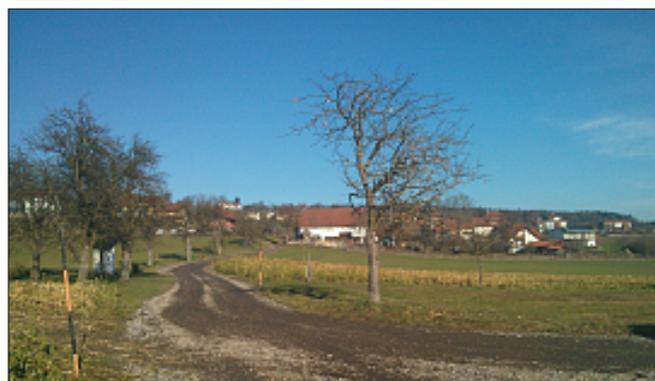
Die SPÖ-GIG-Koalition hat die Kostenerhöhung auf € 99.500,- (€ 119.400,- inkl. MwSt.) für die Regenwasserableitung in der neuen Siedlung Aigen dennoch beschlossen.
(SPÖ+GIG 7 : FPÖ 1, ÖVP 5)

Wirtschaftlichkeit der Baulandwidmung in Aigen für die Gemeinde Pollham:



- 2) **Ansuchen von Thomas Mader, Forsthof, auf Asphaltierung der Gemeindestraße von Forsthof in Richtung Kickendorf.**

Bei den Kanalbauarbeiten in Forsthof im Jahr 2004 wurde diese bereits staubfrei gemachte Straße zwischen Forsthof und der Gemeindegrenze Grieskirchen schwer in Mitleidenschaft gezogen und beschädigt. Diese wichtige Verbindungsstrecke für die Bürger von Forsthof wurde aufgrund der Tatsache, dass im Straßenstück selbst kein Kanalstrang liegt, nur gegrädert (zur Schotterstraße rückgebaut) und bis heute nicht wieder saniert bzw. asphaltiert.

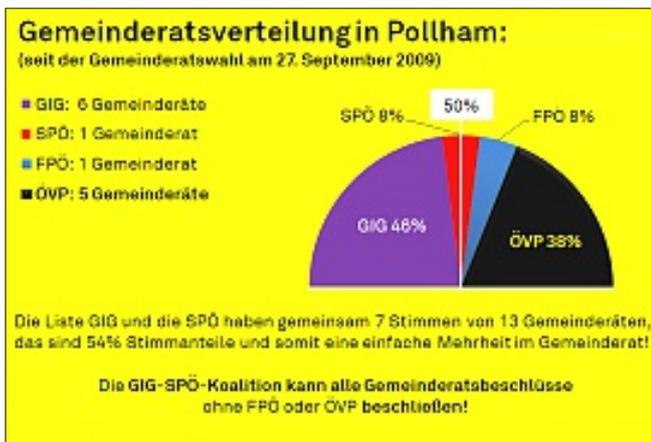


Der Antrag der ÖVP auf Aufnahme in das Straßenbauprogramm 2014 hat keine Mehrheit erlangt. Die SPÖ-GIG-Koalition hat beschlossen, dass das Ansuchen lediglich in das Straßenbauprogramm aufgenommen wird. (Es gibt andere Ansuchen, bei denen auch kein zeitlicher Rahmen mitbeschlossen wurde, diese liegen bereits über 10 Jahre in einer Schublade bzw. beim Bauausschuss).

- 3) **Zwischenbericht über die Energiedatenerhebung** für Pollham durch Ing. Herbert Pözlberger und die Maßnahmenentwicklung der Energiegruppe. Der Zwischenbericht über die Energiedatenerhebung und die Maßnahmenentwicklung wurde durch Herrn Pözlberger vorgestellt und durch den Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Nähere Informationen sind im Gastbeitrag von Herrn Pözlberger auf Seite 4 nachzulesen.

- 4) **Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2013**
 Der ordentliche Haushalt weist einen Abgang von € 82.000,- auf, der außerordentliche Haushalt einen Abgang von € 334.000,-. Der Nachtragsvoranschlag wurde ausschließlich mit den Stimmen der SPÖ-GIG- Koalition beschlossen. Ein derartiges Wirtschaften in den roten Zahlen entspricht nicht den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit.



- 5) **Der Rechnungsabschluss 2012** des Vereins zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Pollham & Co KG wurde beschlossen.
- 6) **Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses** über die Eruierung von Einsparungspotentialen der Gemeinde Pollham wurde zur Kenntnis genommen.
- 7) **Konditionsgestaltung von bestehenden Darlehen**, Erhöhung des Zinsaufschlages
 Da mit der betroffenen Bank bzgl. bestehender Darlehen (Darlehensvolumen von ca. € 470.000,-) keine zufriedenstellende Lösung absehbar ist, hat auch der Bürgermeister eingelenkt und einer Neuausschreibung zugestimmt. Ob bzw. in welcher Höhe bei der Verrechnung von überhöhten, nicht dem Vertrag entsprechenden Zinsen für die Gemeinde Pollham (durch die Untätigkeit des Bürgermeisters) Schaden entsteht, kann noch nicht abgeschätzt werden. Die Neuausschreibung der Darlehen wurde einstimmig beschlossen!
- 8) **Flächenwidmungsplanänderung für Handymast** (A1 Telekom Austria AG), Einleitungsverfahren und Grundsatzbeschluss

Die Anregung und Aufrechterhaltung des Themas „Handymast in Pollham“ durch die ÖVP hat sich gelohnt! Der Bürgermeister formulierte in der Sitzung einen Antrag zum Einleitungsverfahren für die Flächenumwidmung. Dieser wurde einstimmig beschlossen. Mit dem Grundbesitzer des vorgesehenen Standortes hat der Bürgermeister das Projekt (laut Anfrage) leider noch nicht konkretisiert.

- 9) **Wahlvorschlag (Nachwahl Kulturausschuss)** für die Wahl des Ausschussmitgliedes für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten sowie für Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten wurde in einer Fraktionswahl einstimmig beschlossen. Aufgrund seines Wohnortswechsels schied Helmut Demmelmayr aus dem Gemeinderat und infolgedessen aus dem Kulturausschuss aus. Martina Doppelmayr wurde nachbesetzt und Norbert Zehetner wurde als Ersatzmitglied in dieses Gremium gewählt. Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit bei Helmut Demmelmayr recht herzlich für die Zusammenarbeit und sein Engagement in der Gemeinde bedanken und wünschen ihm alles Gute in seiner neuen Heimat.

- 10) **Schaffung eines Umkehrplatzes** auf dem privaten Grundstück von Lenka Kleinbauer in der Ortschaft Hornesberg (Grundsatzbeschluss) wurde vom Bürgermeister ohne Angabe von Gründen von der Tagesordnung abgesetzt. Die Idee, einen Umkehrplatz in der Mitte der Siedlung vorzusehen und nicht am Ende, war laut Mitteilung der BewohnerInnen von Hornesberg ohnehin nicht die beste.



Der Kiebitz fliegt über Pollham und...

vermutet, dass bei der „Pollhamer Stammtischrunde“ dem Inhalt zufolge offensichtlich zu viel getrunken wird.

Sitzung des Gemeinderates, Montag, 16. Dezember 2013

Aufgrund eines Krankenstandes unseres Bürgermeisters wurde diese Sitzung unter dem Vorsitz von Frau Vize-Bgm. Elisabeth Greinecker abgehalten.

Danke für diese konstruktive und vergleichsweise ruhige Gemeinderatssitzung.

Tagesordnung

1) Voranschlag für das Finanzjahr 2014 und Festsetzung der Steuersätze

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2014 konnte sowohl im ordentlichen, als auch im außerordentlichen Haushalt ausgeglichen erstellt werden und wurde somit auch einstimmig beschlossen. Leider ist jetzt schon absehbar, dass das nicht so bleiben wird.

2) Der mittelfristige Finanzierungsplan für die Finanzjahre 2014 bis 2017 wurde einstimmig beschlossen.

3) Der Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses der Gemeinde Pollham wurde zur Kenntnis genommen.

4) Die Verordnung der Abfallgebühren für die Gemeinde Pollham wurde einstimmig beschlossen.

5) Vergabe der Hausanschlüsse an den Schmutzwasserkanal in Egg an die Firma C. Peters aus Linz

Obwohl in Egg absehbar war, dass weiteres Bauland geschaffen wird, wurde übersehen, dass man beim Kanalbau für diese Bauparzellen bereits Anschlusschächte vorsieht. Nun wurde uns eine Kostenschätzung für drei Hausanschlüsse in der Höhe von € 18.163,- vorgelegt!

Kostenzusammensetzung des zu beschließenden Angebotes:



Die ÖVP hat sich dafür eingesetzt, dass solchen undurchschaubaren Auftragsvergaben nicht einfach leichtfertig zugestimmt wird. Auch die Gemeinderäte der anderen Fraktionen unter der Vorsitzenden Frau Vize-Bgm. haben sich der ÖVP-Meinung angeschlossen.

Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, dass für die drei benötigten Kanalanschlüsse in Egg weitere Vergleichsangebote eingeholt werden und der Billigstbieter den Auftrag bekommt!

6) Die Vergabe der Wohnung Nr. 4 im Gemeindeamtsgebäude wurde einstimmig beschlossen.

7) Die Vergabe der Wohnung Nr. 3 im OÖ Wohnbau (GWB Wohnblock) wurde einstimmig beschlossen.

8) Die Vergabe der Wohnung Nr. 7 im OÖ Wohnbau (GWB Wohnblock) wurde einstimmig beschlossen.

9) Vergabe des Darlehens für den „Kanalbau BA01“

Beim folgenden Darlehen geht es um keine Neuaufnahme, sondern um die Umschuldung eines bestehenden Darlehens, bei dem die Bank den Zinssatz einseitig erhöhte und bei den darauf folgenden Verhandlungen keine Einigung über den Zinssatz erzielt werden konnte (wie bereits berichtet).

- Darlehensvolumen: € 444.000,-
- Endzeit: im Jahr 2037.

Durch die Umschuldung bzw. Ausschreibung und Neuvergabe konnte eine Zinssatzverbesserung von 0,33 Prozentpunkten erreicht werden, was sich bei der gesamten Summe auf diese Laufzeit doch erheblich auswirkt!

Der Tagesordnungspunkt wurde einstimmig beschlossen.

10) Vergabe des Darlehens zur „Sanierung der VS“

Erleuterung sinngemäß Punkt 9.

- Darlehensvolumen: € 20.100,-
- Endzeit: im Jahr 2022
- Zinssatzverbesserung: 0,33%

einstimmig beschlossen

11) Vergabe von Darlehen „Ausfinanzierung der Ausgaben der Lieferungen und Leistungen für das Veranstaltungszentrum der ehemaligen Gemeinde KG“

Darlehensvolumen: € 56.000,-

Laufzeit: 15 Jahre

Zinssatz bei Vertragsabschluss: 1,307%
einstimmig beschlossen

12) Straßenbauprogramm 2014

Grundsatzbeschluss zur Asphaltierung der Siedlungsstraße in Kaltenbach, Durchführung von Graderungsarbeiten auf Schotterstraßen.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass nach Absprache mit dem Büro Landeshauptmann Stv. Franz Hiesl (wenn die Finanzierung gesichert ist) das oben angeführte Straßenbauprogramm 2014 genehmigt wird.

13) Die Resolution gegen die Errichtung von Atom-müllendlagern und gegen den Ausbau vom AKW Temelin in Tschechien wurde einstimmig beschlossen.

14) Wahlvorschlag (Nachwahl) für die Wahl eines Mitgliedes des Ausschusses für den Prüfungsausschuss.

Gemeinderätin Heidi Ecklmayr hat mit Ende Dezember ihre Funktion als Prüfungsausschussmitglied und Gemeinderätin zurückgelegt.

Mag. Josef Hofinger wurde als Mitglied für den Prüfungsausschuss einstimmig gewählt.

Wir bedanken uns bei Heidi Ecklmayr sehr herzlich für ihren Einsatz als Gemeinderätin und als Mitglied des Prüfungsausschusses.

Wir wünschen dir und deiner Familie zur bevorstehenden Geburt eurer Zwillinge viel Freude und alles Gute!

15) Wahlvorschlag (Nachwahl Kulturausschuss) für die Wahl des Obmannes des Ausschusses für Schul- Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten sowie für Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten.

Mag. Josef Hofinger hat aus beruflichen Gründen mit 31. Dezember 2013 seine Funktion als Kulturausschussobmann zurückgelegt. Christoph Hawelka wurde einstimmig zum neuen Kulturausschussobmann gewählt.

Wir bedanken uns bei Mag. Josef Hofinger sehr herzlich für seine geleistete Arbeit als Kulturausschussobmann und wünschen Christoph Hawelka viel Erfolg und Freude mit seiner neuen Aufgabe!

16) Planung und Bauausführung eines Geh- und Radweges zwischen dem Sportplatz und der Abzweigung des Güterweges Edt.



Die ÖVP-Fraktion hat diesen Antrag eingebracht, um die Sicherheit für die Schulkinder und Fußgänger im Ortszentrum weiter zu verbessern.



Ausgehend vom Verein „Projekt Pollham“ (Arbeitskreis Verkehr) wurde im Jahr 2004 eine Befragung der Bevölkerung durchgeführt, welche ergab, dass in der Gemeinde Pollham ein Defizit an Geh- und Radwegen (besonders entlang der Landstraße) besteht. Bei einer gemeinsamen Begehung von Straßenmeisterei, Vertretern der Gemeinde und Mitgliedern von Projekt Pollham (Arbeitskreis Verkehr) wurden Gefahrenstellen besichtigt und mögliche Maßnahmen diskutiert. Am 16. Dezember 2004 hat der Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss für die Errichtung von Gehsteigen in Kolbing, Aigen, Kaltenbach und Pollham (Sportplatz bis zur Abzweigung Güterweg Edt) gefasst. Mittlerweile wurden bis auf diesen Gehsteig in Pollham alle Projekte verwirklicht.

Durch unseren Antrag soll nun auch dieser einer Umsetzung zugeführt werden und der Sicherheit unserer Schulkinder und Fußgänger Rechnung getragen werden.

Nach anfänglicher Nichtzustimmung (Stellungnahme der GIG-Fraktion) und anschließender ausführlicher Diskussion konnte durch die Flexibilität der Vorsitzenden Frau Vizebürgermeister und der GemeinderätInnen ein einstimmiger Grundsatzbeschluss gefasst werden mit dem Inhalt, dass ein Antrag an die Landesstraßenverwaltung und die zuständigen Stellen bezüglich Planung und Kostenschätzung für die Errichtung eines Geh- und/oder Radweges gestellt wird und diese dem Gemeinderat zur weiteren Beschlussfassung vorgelegt werden.

17) „Gesunde Ernährung für unsere Kinder“ aus der Schul- und Kindergartenküche

Die ÖVP-Fraktion hat aus folgenden Gründen diesen Antrag gestellt:

- Um für unsere Kinder gesunde Ernährung sicherzustellen.
- Um bei Eltern und Erwachsenen das Bewusstsein für die Wichtigkeit von biologischen Produkten und von regional erzeugten, qualitativ hochwertigen Lebensmitteln, welche strengen Qualitätsstandards und Kontrollen unterliegen, zu stärken.
- Weil der Gemeinderat von Pollham am 28. Mai 2013 den Grundsatzbeschluss gefasst hat, bei den zuständigen Stellen für die Ernennung und Anerkennung zum „Klimabündniskindergarten“ anzusuchen!

Dieser Antrag wurde vorher mit Bediensteten des Kindergartens und der Kindergartenköchin besprochen. Es wurde uns mitgeteilt, dass dieser Antrag durchaus erfüllbar ist und diese Kriterien auch derzeit bereits erfüllt werden. Die Kriterien wurden bewusst so gewählt, dass sie auch umsetzbar sind.

Wir vertreten die Ansicht, dieser Beschluss hätte eine Manifestierung zum Klimabündnis-kindergarten, zur Regionalität und ein Bekenntnis zur heimischen (biologischen) Landwirtschaft und zu vorbildlichem Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeitsdenken sein können!

Der Antrag ist leider im Gemeinderat auf viele taube Ohren gestoßen und hat somit keine Mehrheit bekommen.



**Der Kiebitz
fliegt über Pollham
und...**

**bemerkt, dass auch ein guter Antrag
scheitern kann, wenn ihn die falsche
Fraktion einbringt.**

Wir haben durch unsere Finanzschwäche oft nicht die Möglichkeit große (materielle) Dinge umzusetzen. Es gibt aber viele Dinge, die im Geiste eine große Bedeutung haben, aber wenig oder keine Kosten verursachen und ein Zeichen bzw. einen Ansatz für ein Miteinander darstellen würden.



18) Asphaltierung der Siedlungsstraße in Kaltenbach auf den Parzellen 505/3 und 783

Die ÖVP-Fraktion hat diesen Antrag eingebracht, weil in der Siedlung in Kaltenbach bereits alle Bauparzellen bebaut sind, der Gehsteigbau abgeschlossen ist und somit ein wichtiger Bauabschnitt für die BewohnerInnen und BürgerInnen fertiggestellt werden kann.

Die ÖVP Mandatäre und unser Bürgermeister hatten für das nächste Straßenbauprogramm offensichtlich die gleichen Gedanken (Siedlungsstraße Kaltenbach), weil auch vom Bürgermeister ein Antrag für diese Siedlungsstraße auf die Tagesordnung gesetzt wurde.

Somit konnte für diesen Antrag der ÖVP und den Antrag des Bürgermeisters bereits unter Punkt 12 (Straßenbauprogramm 2014) ein gemeinsamer, einstimmiger Beschluss gefasst werden.

Die Protokolle und Audiodateien dieser Gemeinderatssitzung sind wie immer auf unserer Homepage www.pollham.oevp.at abrufbar.

Ehrlichkeit und Anstand ?

Keine Handschlagqualität:

Die ÖVP hat in der Gemeinderatssitzung am 5. September 2013 das Protokoll der Sitzung vom 28. Mai beeinsprucht, weil Details falsch protokolliert wurden und für uns wesentliche Textteile in Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz und dem Kommunalbau (VAZ) fehlten. Aufgrund der fortgeschrittenen Stunde und des Protokollumfangs einigte man sich mit dem Bürgermeister und allen Fraktionen darauf, dass mit dem Schriftführer eine Gegenüberstellung gemacht wird. „Der Gemeinderat wird sich dann damit auseinandersetzen, ob es geändert wird oder nicht.“

Bei der darauf folgenden Gemeinderatssitzung im November 2013 sagte dann der Bürgermeister entgegen seiner gemachten Zusage, dass er den Einwand gegen das Protokoll nicht mehr akzeptiert, weil man darüber bereits in der letzten Sitzung abstimmen hätte müssen.

Der Bürgermeister bricht sein Wort!

Falsche Protokolle:

Im Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 5. September 2013 war dann protokolliert, dass der Bürgermeister einer Gegenüberstellung „vorerst“ zustimmt. Dieses Wort „vorerst“ stimmt jedoch nicht mit der Tonaufnahme der Sitzung überein.

Auf Nachfrage bei der Gemeinde wurde mitgeteilt, dass dies nicht in dieser Form protokolliert wurde, sondern dass der Bürgermeister das Wort „vorerst“ nachträglich einfügen ließ.

Der Bürgermeister von Pollham lässt ein Protokoll abändern und Wörter hineinschreiben, die nie gesagt wurden, aber ihm vielleicht eines Tages hilfreich sein könnten.

„BENKO“ - OÖ Benchmark-Kommunal

Was ist BENKO?

BENKO (OÖ Benchmark-Kommunal) ist ein Internetmodul, welches vom Land OÖ zum Vergleich und zur Budgetoptimierung unter den Gemeinden in Auftrag gegeben wurde.

Was ist Benchmarking?

Benchmarking (= Maßstäbe vergleichen) bezeichnet die vergleichende Analyse von Ergebnissen oder Prozessen mit einem festgelegten Bezugswert oder Vergleichsprozess.

Mit BENKO wird den Gemeinden ein übersichtliches und kostenloses Werkzeug zur Verfügung gestellt, dass einen schnellen und einfachen Vergleich mit anderen Gemeinden ermöglicht. Die Verantwortlichen in den Gemeinden haben mit BENKO die Möglichkeit, sich anzusehen, wo die Unterschiede liegen, wo es in der Gemeinde Potenzial für Verbesserungen gibt.

Wie funktioniert BENKO?

Die 441 Gemeinden sind anhand der Parameter Einwohner, Fläche, Straßenkilometer sowie den Einnahmen aus Ertragsanteilen und Kommunalsteuer in sieben Vergleichsgruppen unterteilt. Verglichen wird die eigene Gemeinde mit einer frei wählbaren Gemeinde aus der Vergleichsgruppe sowie einer vom System vorgegebenen Gemeinde - der Referenzgemeinde. Letztere vom System als „bestpassend“ definierte Gemeinde ist innerhalb der Vergleichsgruppe über alle Bereiche hinweg am besten unterwegs.

Anhand von 21 wesentlichen Finanzkennzahlen (Kostenbereichen) können sich die Gemeinden nun oberösterreichweit vergleichen und darüber hinaus vom Meinungs- und Erfahrungsaustausch profitieren. Zusammenfassend errechnet BENKO aus den Abweichungen zu den einzelnen Benchmarks ein theoretisches mittel- und langfristiges Einsparungspotential für die eigene Gemeinde. Die wesentlichen Vorteile von BENKO sind die objektive und geprüfte Datenbasis, der unkomplizierte Zugriff über das gemeindeinterne GemNet und die Tatsache, dass BENKO für die oberösterreichischen Gemeinden vollkommen kostenlos ist.

BENKO wurde einer intensiven Testphase unterzogen, an der einige Bürgermeister, Amtsleiter und erfahrene Gemeindeprüfer beteiligt waren. Bei der Auswahl der Gemeinden versuchte man, die Unterschiedlichkeit der OÖ Gemeinden zu berücksichtigen. Die Anregungen der Tester wurden beachtet und eingearbeitet, um so anfängliche Schwachstellen bestmöglich auszuräumen.

Zum Einen sollen die Gemeinden mit BENKO die Möglichkeit erhalten...

- ihren Status zu ermitteln,
- Optimierungspotentiale sichtbar zu machen,
- und somit den Bürgerinnen und Bürgern auch künftig das bestmögliche Leistungsangebot zu den bestmöglichen Kosten zur Verfügung zu stellen.

Zum anderen soll BENKO als Entscheidungsgrundlage dienen und die Gemeindeautonomie stärken.

Benchmarking setzt eine Offenheit und Bereitschaft zur Transparenz in allen Gemeinden voraus. Lernen von den besten Gemeinden, ist eine Möglichkeit zu Qualitätsverbesserungen und Einsparungen zu kommen. Benchmarking wird bereits seit Jahrzehnten in den Gemeinden Deutschlands und der Schweiz angewendet. BENKO steht den OÖ Gemeinden seit Oktober 2012 zur Verfügung.

Auf Anfrage bezüglich BENKO, in der Gemeinderatssitzung am 5. Sept 2013, sagte der Bürgermeister und Amtsleiter:

„Wir haben uns damit noch nicht beschäftigt.“

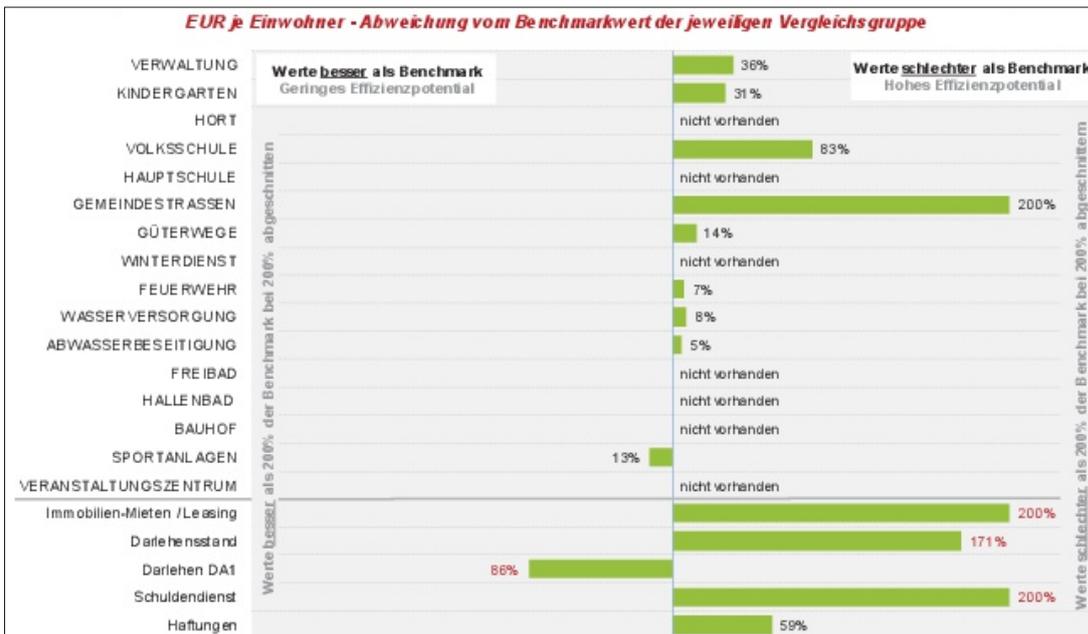
Wir von der ÖVP Pollham haben uns mit BENKO beschäftigt.

BENKO stellt unserem Amtsleiter und Gemeindeoberhaupt kein gutes Zeugnis aus (siehe Seite 12). **Es wäre gut, sich möglichst rasch damit oder zumindest selbstkritisch mit den Gemeindefinanzen zu beschäftigen und erforderliche Maßnahmen zum Wohl unserer BürgerInnen und SteuerzahlerInnen zu ergreifen!**

Zahlen und Fakten zur Gemeinde Pollham

BENKO

Die Grafik ist größtenteils selbsterklärend. Die Spalte Immobilien Mieten/Leasing beinhaltet z.B. eine gemeinde-eigene KG, Fernwärme und Kommunalbau. Die Spalte Darlehen DA1 beinhaltet Darlehen, deren keine zuordenbaren Einnahmen gegenüberstehen. z.B.: Straßenbau (Die Gemeinde hat diesbezüglich keine Darlehen.)



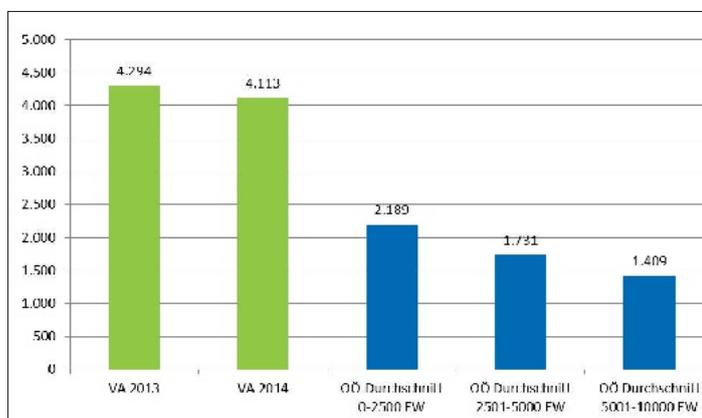
Kennzahlenanalyse

Durch die ÖVP Pollham wurde heuer zum Jahresabschluss wieder eine Kennzahlenanalyse durchgeführt und ein Zahlenvergleich zu anderen Gemeinden hergestellt.

Abkürzungserklärung:

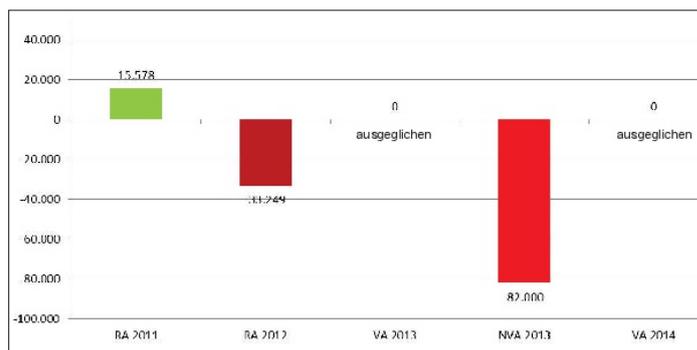
- RA ... Rechnungsabschluss
- VA ... Voranschlag
- NVA ... Nachtragsvoranschlag

Zu den Schulden je Einwohner



Die Grafik zeigt die Schulden der Gemeinde Pollham zu den anderen oberösterreichischen Gemeinden. Der Schuldenstand je Einwohner liegt mit rund € 4.400,- (Voranschlag 2014) vergleichsweise hoch.

Entwicklung des ordentlichen Haushalts



Der Voranschlag für das Finanzjahr 2013 konnte zwar ausgeglichen erstellt werden, der Nachtragsvoranschlag zeigt jedoch bereits eine negative Bilanz!

Auch der Voranschlag für das Finanzjahr 2014 wurde ausgeglichen erstellt, wird jedoch im Nachtragsvoranschlag vermutlich wieder nicht zu halten sein.

Zusammenfassung / Gesamteindruck

- Der außerordentliche Haushalt ist mit rund € 334.600,- negativ (Nachtragsvoranschlag 2013), mehrere Vorhaben haben keine vollständige Bedeckung.
- Unterdurchschnittliche Effizienz in der allgemeinen Gemeindeverwaltung.
- Personalausgaben pro Einwohner liegen rund 18% über dem Durchschnitt der Vergleichsgemeinden.

Auszeichnung für Pollhamer Unternehmer

Handwerk mit Weltruf

Bei der Wirtschaftsgala am 15. November 2013 in der Mangsburg in Grieskirchen wurde an die Jungfacharbeiter und Jungmeister die Anstecknadel „Handwerk mit Weltruf“ in Silber und Gold überreicht.

Im Rahmen dieses Galaabends überreichte Wirtschaftskammerpräsident Dr. Christoph Leitl die Wirtschaftsmedaille in Silber an LIM-Stv. BLW Alois Kitzberger für seine außerordentlichen Verdienste um die oberösterreichische Wirtschaft.



Mit dem „ineo“-Siegel ausgezeichnete Unternehmen handeln verantwortungsbewusst und vorausschauend gegenüber allen Lehrlingen. Durch Investitionen, hohe Qualität der Ausbildung und permanente Weiterbildung werden die Lehrlinge nicht nur für einen erfolgreichen Lehrabschluss geschult, sie werden zu Fachkräften mit Schlüsselqualifikationen ausgebildet und auf ihre zukünftige Karriere gewissenhaft und nachhaltig vorbereitet.



Pollhamer Ausbildungsbetrieb mit dem „i n e o“ ausgezeichnet

„i n e o“ steht für:

- Innovation
- Nachhaltigkeit
- Engagement
- Orientierung



Im Rahmen einer großen Feier in der Welser Messehalle wurde die Tischlerei Kitzberger mit dem „i n e o“ ausgezeichnet und erhielt damit das Gütesiegel für das hohe Engagement in der Lehrlingsausbildung, die verantwortliche Förderung der beruflichen Entfaltung und die hohe Ausbildungsqualität des Unternehmens.

EINLADUNG

zur Wahl der Ortsbäuerin

am 21. Jänner 2014, 20 Uhr
beim Wirt in Egg

Programm:

- Begrüßung
- Rückblick der letzten 12 Jahre in der Bäuerinnenarbeit
- Wort der neuen Bezirksbäuerin
- Neuwahl
- gemeinsames Abendessen

Ein frohes neues Jahr und viel Glück
wünschen die Pollhamer Bäuerinnen!

ÖVP - Ausflug in die Wachau nach Krems an der Donau

Anfang November 2013 fand zum dritten Mal ein zweitägiger Ausflug, organisiert von der ÖVP Pollham, statt. Am Samstag, den 09. November 2013, startete unsere Kulturreise in die Wachau, genauer gesagt in die Stadt Krems nach Niederösterreich.



Als Zwischenziel besuchten wir das wunderbare Stift Melk und genossen nach der Stiftsführung das Mittagessen im Stiftsrestaurant.



Anschließend fuhren wir mit dem Bus entlang der Donau, vorbei an den Weinbergen der Wachau, nach Krems. Bei der geführten Stadtbesichtigung konnten wir interessante, geschichtliche Daten erfahren und erste kleinere Kostproben von Marillenschnäpsen und -likören probieren.

Als Ausklang des ersten Abends gab es einen Heurigenabend im Heurigen Hamböck mit regionalen Produkten und verschiedenen Weinen. Die jungen TeilnehmerInnen, sowie so manch Junggebliebene/r besuchten noch weitere Lokale in Krems und durften frühmorgens den Sonnenaufgang beim Heimweg ins Hotel Klinghuber bewundern.

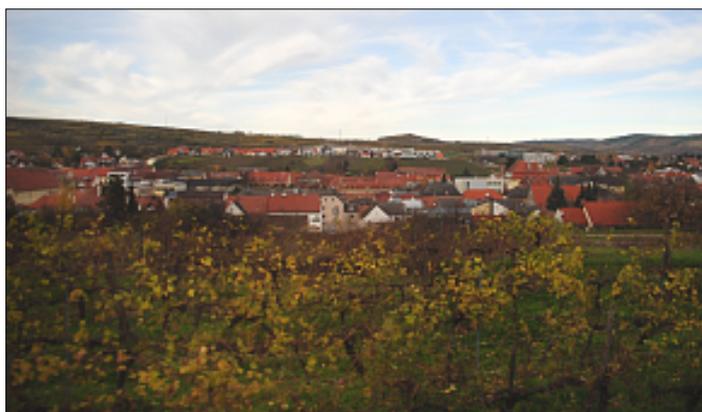


Nach dem Frühstücksbuffet am Sonntag besuchten wir das für satirische Kunst bekannte Karikaturmuseum Krems. Es widmet sich vor allem der politischen Karikatur, der humoristischen Zeichnung bis hin zu Comic und zur Illustration.





Nach dem Mittagessen im Heurigenrestaurant Schreiberhaus fuhren wir mit dem Bus nach Langenlois und besichtigten dort die Weinerlebniswelt Loisium mit ihren bis zu 900 Jahren alten Weinkellern.



Wie wird die Traube zum Wein, wie hat ein Winzer vor 100 Jahren gelebt und wie wird heute Wein produziert? All das und noch viel mehr konnten wir in über 18 Stationen im 1,5 km langen Kellerlabyrinth erfahren.



Nach diversen Kostproben zum Abschluss der Führung konnten verschiedene Weine und Sekte in der Vinothek und Sektothek eingekauft werden und so manch „Pollhamer Weinkenner“ füllte seinen persönlichen Weinvorrat auf.

Als krönenden Abschluss unseres Besuches in der Wachau besuchten wir die mittelalterliche Stadt Dürnstein am Donauufer, wo wir beim Stadtrundgang Näheres über die Geschichte erfuhren.



Traditionell beendeten wir den ÖVP-Ausflug mit einer köstlichen Jause in Pollham. Beim gemeinsamen Ausklang im Gasthaus Wirt in Egg fand die letzte Weinprobe an diesem Wochenende statt, wo uns die Wirtsleute Inge und Josef Greinecker ebenfalls Spitzenweine servierten.

Im Namen der ÖVP Pollham möchte ich mich bei allen teilnehmenden Pollhamerinnen und Pollhamern bedanken und freue mich auf den nächsten Ausflug im Herbst 2014.

Für das kommende Jahr 2014 wünsche ich Euch viel Glück, Erfolg und Gesundheit!

Christoph Hawelka

**SOOFT DU WILLST
WANN DU WILLST
MIT WEM DU WILLST**

Als Junge ÖVP kämpfen wir für ein Jugendticket zum Preis von 60 Euro:

- Gültig an 365 Tagen im Jahr
- Gültig für Lehrlinge, Schüler und Studenten
- Gültig für alle Strecken in Oberösterreich mit Bus, Bim und Bahn

JETZT unsere Forderung UNTERSTÜTZEN und dein Jugendticket GEWINNEN unter www.jugendticket.at

**365 TAGE IM JAHR
UM 60 EURO
MIT BUS, BIM
UND BAHN**

**DURCHS
GANZE LAND!**

facebook.com/jypooe

WTW

BESCHRIFTUNG • MESSEBAU • DRUCK

A-4770 Andorf, Th.-Schwanthalerstraße 1, Tel. 07766/3280, Fax 07766/3280-5
www.wtw-werbung.com

**UNSER
LAGERHAUS**

DIE KRAFT AM LAND

ratzenböck-reisen

ROM & ASSISI	16.02.2014 - 21.02.2014
SIZILIENRUNDREISE	29.03.2014 - 06.04.2014
GRIECHENLAND	09.04.2014 - 17.04.2014
LOURDES & NEVERS	22.04.2014 - 28.04.2014
HOLLAND zur TULPENBLÜTE	30.04.2014 - 04.05.2014
SARDINIENRUNDREISE	10.06.2014 - 17.06.2014

Jahreskatalog mit weiteren Reisen bitte anfordern!!!
07717/7474 ratzenboeck-reisen@aon.at

KAPSAMMER

TISCHLEREI

... seit über 100 Jahren

Rudolf u. Josef Kapsammer Ges.n.b.R.
A-4710 Pollham • Forsthof 20 • Tel. 07248/68711-15 • Fax DW 17
E-mail: tischlerei.kapsammer@utanet.at • Internet: www.kapsammer.at

ÖKOENERGIE POLLHAM
reg. Verein & Co KG

Wir heizen euch ein!

4710 Pollham Hainbuech 6 Tel. 07248/68714 0676/9447088

Volksbühne Pollham

Jahresrückblick

Mit dem Jahresrückblick 2013 möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen, mich bei den Mitwirkenden, allen fleißigen Helfern rund ums Theater, sowie den Sponsoren sehr herzlich zu bedanken. Was wäre der ganze Einsatz, wenn er vom Publikum nicht angenommen wird.



Es war für uns eine Freude, dass unser heuriges Stück "Glenn Miller & Sauschwanzl" so positiven Widerhall fand.

Zur Zeit laufen die Planungen für 2014. Wie bekannt, steht nächstes Jahr der Kröswangstadl nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund wurde nach passenden Spielmöglichkeiten im Gemeindegebiet von Pollham gesucht.



TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE

Spieltermine für 2014:

Freitag, 11. Juli	20:00 Uhr
Samstag, 12. Juli	20:00 Uhr
Sonntag, 13. Juli	16:00 Uhr
Freitag, 18. Juli	20:00 Uhr
Samstag, 19. Juli	20:00 Uhr
Sonntag, 20. Juli	16:00 Uhr

Dankenswerterweise bekamen wir von der Familie Greinecker "Wirt in Egg" die Zusage, im Juli in der Reithalle spielen zu können.

Die Spieltermine für das Jahr 2014 sind auch im Pollhamer Veranstaltungskalender und unter

www.volksbuehne-pollham.at

nachzulesen.

Die Mitglieder der Volksbühne Pollham wünschen allen ein glückbringendes Jahr 2014.

Schriftführerin
Anneliese Hummer



HASLINGER ERDBAU

Bohrtechnik - Steinschichtungen - Transport

Haslinger Erdbau e.U.
Valtau 7 - 4076 St. Marienkirchen/P.

Tel. 07249 47 116
Fax. 07249 47 782
Mobil. 0660 47 11 610
Email. gh@haslinger-erdbau.at
Web. www.haslinger-erdbau.at



Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr
wünscht Ihnen die Sparkasse OÖ.

www.sparkasse-ooe.at

SPARKASSE 
Oberösterreich

Jägerschaft unterstützt Kinderkrebshilfe



Die Bezirksmeisterschaft Grieskirchen im jagdlichen Wurftaubenschießen wurde heuer erstmalig vom 30. August bis 1. September 2013 von der Jägerschaft Pollham beim

Wirt in Egg durchgeführt. Die Initiatoren beschlossen einen Teil des Reinerlöses, einem wohltätigen Zweck zu spenden.

Die oberösterreichische Kinderkrebshilfe hat im Bezirk Grieskirchen schon zahlreiche betroffene Familien unterstützt, sodass man sich entschloss, diese großartige Initiative zu unterstützen.

Im Rahmen einer kleinen Feier am 10. Dezember konnten Bezirksjägermeister Rudi Kapsammer und Jagdleiter Ernst Eichelseder der Obfrau der ÖÖ



Kinderkrebshilfe, Frau Agnes Stark, einen Spendenscheck, der von der Firma Waffen-Obermeier durch einen namhaften Betrag ergänzt wurde, in der Höhe von 1500,- Euro überreichen.

Bezirksjägermeister Rudi Kapsammer

SÄURE-BASEN-BALANCE Kur:

Zu Beginn der Fastenzeit einfacher leben, einfacher essen. Dadurch auf sanfte Art entsäuern und entschlacken, Gewicht reduzieren.

Ein wunderbarer Weg zu mehr Gesundheit und innerem Gleichgewicht. Wellness für Körper, Geist und Seele.

Do.: 6., 13., 20. März 2014, 19:30 Uhr, im Pfarrhof Pollham
Kosten: € 75,-

Leitung der Gruppe und Anmeldung:



MARGIT TRATTNER
DIPL. VORSORGE- U. ERNÄHRUNGSTRAINERIN
DIPL. KRANKENSCHWESTER

A-4710 Pollham - Hainbuch 11
Telefon . 07248 68700 - Mobil. 0664 7941155
margit@bewusst-leichter-leben.at - www.bewusst-leichter-leben.at



Immobilienvermittlung

Thomas Mader
0664 49 38 078
t.mader@awz.at
www.AWZ.at



Dienstleistungen von Profis!

- > Gartengestaltung
- > Rasenansaat
- > Gartenpflege
- > Baumabtragung
- > Winterdienst



Maschinenring

Frühling, Sommer, Herbst und Winter – der Maschinenring ist 365 Tage im Jahr für Sie da. Ob es um **Gartenpflege, Gartengestaltung, Baumpflege** oder **Winterdienst** geht – wir erledigen alle Arbeiten zuverlässig und kompetent. **Wir beraten Sie gerne!**

**Kontaktstelle MR Grieskirchen
Parz 6, 4710 Grieskirchen**

- > T 07248/68636
- > E grieskirchen@maschinenring.at

maschinenring.at

Maschinenring-Service reg. Gen.m.b.H., OÖ, Auf der Gugl 3, 4021 Linz

Wunschkonzert 2013



Am 23. November 2013 fand in Tegernbach unser Jubiläumswunschkonzert statt. Es stand allerdings nicht der 90er des Musikvereins, der ohnehin bereits beim Musikfest ausführlich gefeiert wurde, im Mittelpunkt sondern die Verabschiedung von Iris Feichtenschlager als Kapellmeisterin. Nach sieben Jahren als musikalische Leiterin unserer Kapelle legte Iris ihr Amt zurück. Nach sehr rührenden Worten, die Iris an ihre Mutter, an unseren Obmann, an den Diakon, an die gesamte Bevölkerung sowie an alle Musiker und Musikerinnen richtete, wurde der Taktstock an unsere neue Kapellmeisterin Birgit Auer übergeben.



Noch einmal möchten wir uns an dieser Stelle herzlichst bei Iris für ihr Engagement beim Musikverein bedanken. Die musikalische Entwicklung in den letzten sieben Jahren war enorm und dies ist natürlich zum Großteil der Verdienst unserer Ex-Kapellmeisterin. Iris bleibt uns aber als hervorragende Klarinettistin im Verein erhalten und darüber sind wir ebenfalls sehr froh.

Gleichzeitig möchten wir aber auch unsere neue Kapellmeisterin herzlich willkommen heißen. Birgit kommt aus Taufkirchen/T., ist Hauptschullehrerin, spielt neben anderen Instrumenten auch Saxophon und wird ab sofort den Musikverein Pollham leiten. Natürlich fanden im Rahmen des Konzertes auch Ehrungen statt. Christian Humer erhielt die Verdienstmedaille in Bronze für 15 aktive Jahre beim Musikverein. Eine besondere Auszeichnung erhielt auch unser Stabführer Ernst Mair. Ihm wurde die Verdienstmedaille in Gold überreicht.



Besonders erfreulich ist, dass wir neun neue MusikerInnen im Verein begrüßen und ihnen den Jungmusikerbrief überreichen durften.

Als neue Unterstützung auf der Klarinette freuen wir uns, Sarah Aschauer, Melanie Forsthuber, Hanna Kreksamer und Ariane Lindinger begrüßen zu dürfen. Herzlich willkommen heißen wir auch die neuen Querflötistinnen Viktoria Edlbauer und Johanna Waselmayr. Weiters freuen wir uns über zwei junge Schlagzeuger, Lorenz Rieder und Miriam Weinzierl unterstützen den Musikverein nun schlagkräftig. Und zu guter Letzt freut es uns auch, dass Julia Obermayr den Saxophon-Satz verstärkt.



Das Jahr 2013 zählt sicherlich zu einem der aufregendsten Vereinsjahre der Geschichte. Neben den üblichen Highlights wie der Konzert- und Marschwertung fanden auch das große Musikfest am Sportplatz sowie nun das Konzert mit Taktstockübergabe statt. In diesem Sinn hoffen wir auf viele weitere spannende Jahre.

Abschließend möchten wir uns natürlich noch bei Ihnen für Ihre finanzielle Unterstützung bedanken und Ihnen viel Glück im neuen Jahr wünschen!

Aktuelles von der Sportunion



Aktivwochende

Das Aktivwochenende führte uns vom 21. - 22. September 2013 zum Chiemsee nach Bayern.

Am ersten Tag konnten wir einen, für so manch Untrainierten, anstrengenden, jedoch sehr lustigen Radausflug rund um den Chiemsee machen. Bei schönem Wetter umrundete die gesamte Gruppe den Chiemsee, obwohl anstatt der geplanten rund 50 km schlussendlich 70 km zu bewältigen waren.



Am zweiten Tag trennte sich die Gruppe. Ein Teil unternahm nochmals eine Radtour, die anderen nutzten das herrliche Wetter und besuchten bei einer Schifffahrt auf dem Chiemsee die Herreninsel. Am Nachmittag gab es einen Treffpunkt beider Gruppen zum Kaffee und anschließend traten wir nach einem lustigen, sportlichen Wochenende die Heimreise an.



Die Sportunion Pollham bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme bei den verschiedenen Veranstaltungen im Jahr 2013 und wünscht allen Pollhamerinnen und Pollhamern ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr 2014!

Die Freiwillige Feuerwehr informiert



www.ff-pollham.at

Ausbildung

Zwei unserer Kameraden waren in den vergangenen Monaten in der Landesfeuerweherschule in Linz und haben sich dort weitergebildet!

Hager Markus besuchte den 3-tägigen Lehrgang „Technisch 1“ und Ralph Kapsammer den einwöchigen „Gruppenkommandantenlehrgang“. Beiden Kameraden gilt ein herzliches Dankeschön für ihre aufgebrauchte Zeit, denn es ist nicht selbstverständlich, sich Urlaub zu nehmen, um dann die Schulbank zu drücken! Danke und Gratulation zu den erbrachten Leistungen!

FF Pollham in neuem Gewand



Unsere neue Schutzbekleidung wurde Anfang November geliefert, weshalb wir Feuerwehrmänner und Frauen in Zukunft in blauen Jacken mit sehr gut sichtbarer gelb-silbergelber Bestreifung zu sehen sein werden! Alle waren sehr erfreut,

denn endlich hat jeder seine eigene Einsatzjacke, welche auch wirklich passt! Des Weiteren haben auch einige KameradInnen neue Schutzhosen erhalten, welche den Schutzfaktor, vor allem für die AtemschutzträgerInnen, wesentlich erhöhen!

Bewerbsgruppe

Die professionellen Übungen unter der Leitung unseres „Teamchefs“ HFM Paul Kapsammer werden bald wieder unseren Alltag bestimmen! Vorher gilt es aber noch kurz, einen Rückblick zu halten:

Bei unserem Bewerbsabschluss im August 2013, sahen wir eine tolle Präsentation der abgelaufenen Saison. Im Zuge dessen, möchten wir uns bei Josef Hofinger sehr herzlich bedanken, denn er hat uns die

gesamte Saison über seine privaten Geräte, wie z.B. Spiegelreflexkamera, Videokamera, Stativ und sogar seinen Beamer, kostenlos zur Verfügung gestellt! Nur so war es möglich, eine so tolle Präsentation entstehen zu lassen! Danke Josef!



Für uns geht mit dem abgelaufenen Jahr eine tolle Saison zu Ende, denn wir konnten viele Erfolge feiern und das nicht nur im heimischen Bezirk Grieskirchen. Beim Landesbewerb von Salzburg in Flachau erreichten wir die meisten Punkte aller angetretenen Mannschaften in der Wertung Silber! Beim Abschnittsbewerb in Hörbach konnten wir ebenfalls vom höchsten Treppchen herunter lachen, wir gewannen die Wertung in Silber-Gäste.

Der größte Erfolg aber ist sicherlich der Sieg der Jahresbezirkswertung (alle drei Bewerbe unseres Bezirkes zusammengezählt) in der „Königisdisziplin Bronze“. Noch keine Pollhamer Bewerbsgruppe hat dies vor uns zustande gebracht, denn in dieser Wertung gilt es den ehemaligen Weltmeister Weeg und den Bundesvizemeister Stillfüssing in die Schranken zu weisen! Dieses Kunststück ist uns heuer gelungen und die gesamte Gruppe sehnt schon die Vergabe der Siegerplakette, welche im März 2014 bei der Bezirkstagung verliehen wird, herbei.

Zum Schluss richten wir unseren Blick noch kurz auf das kommende Jahr. Auch wenn wir unsere Erfolge im kommenden Jahr nur sehr schwer toppen werden können, wir, die jungen Frauen und Männer der Pollhamer Bewerbsgruppe, blicken voller Freude und Optimismus in die Zukunft und die dazugehörige Bewerbungssaison 2014!

WIRT
in Egg
DAS LANDGASTHAUS MIT TRADITION
TELEFON 0 72 48 / 610 16

HASLBERGER | MAG. GÜNTER HASLBERGER
Wirtschaftsprüfungs- & Steuerberatungs GmbH

www.wt-haslberger.at

**VERSCHENKEN SIE NICHT
DIE FRÜCHTE IHRER ARBEIT!**

A-4710 GRIESKIRCHEN | Stadtplatz 32 | Telefon: 072 48 / 68 061 | Fax: DW 10 | grieskirchen@wt-haslberger.at
A-4723 PEUERBACH | Hauptstraße 23 | Telefon: 072 76 / 20 15 | Fax: DW 10 | peuerbach@wt-haslberger.at

Schindelar

ZT GMBH
4710 Grieskirchen
Dr. Müllner-Platz 1
office@lb-schindelar.at
www.schindelar.eu

ZIVILTECHNIKER

- Hoch- und Industriebau
- Spezialtiefbau, Baugrubensicherungen
- Brückenbau
- Verbundbau
- Spannbetonbau (verbundlose Vorspannung)
- Glasstatik
- Gutachten, Befunde
- Sanierung und Umbauten

**STATIK
BAUINGENIEURWESEN**

FELBERMAYR

Transporte – Erdbau Schutt- u. Müllcontainer
Spezial-Transporte Schotterwerk Weisskirchen
Transportbeton

4710 Grieskirchen, Trattnachtalstr. 25, Telefon 07248/62564, Fax 62564-73

Volkstanzgruppe Pollham beim 9. Landesball

Der traditionelle Landesball des ÖÖ SeniorenBundes fand heuer am 15. November 2013 im Brucknerhaus Linz statt. Die Volkstanzgruppe Pollham stand für die Ehrengäste, allen voran Landshauptmann Dr. Josef Pühringer und LH a. D. Dr. Josef Ratzenböck beim Einzug im mittleren Saal Spalier.



Nach den Begrüßungsworten von LH Dr. Josef Pühringer eröffnete die Volkstanzgruppe Pollham mit dem Bogentanz diesen Ball und erntete dafür stürmischen Applaus.

Anschließend wurden allgemeine Volkstänze getanzt, wobei die Musikgruppe "Auhäusler" für gute

Stimmung sorgte. Der Schwedenwalzer und der Rohrbacher Landler wurden als zweite Tanzeinlage von der VTG Pollham präsentiert.

Etwas verspätet führte die Seniorenvolkstanzgruppe Naarn den Bandltanz mit anschließendem Spinnrad vor.

Das ganze Brucknerhaus war mit tanzfreudigen Senioren besetzt. Im großen Saal spielten die "Mustang" und ab 17 Uhr unterhielt Stargast Marc Pircher. Der Dancing Star brachte Hits aus seinem Album „Alles wird gut“.

Das „Stoadriedl“ und die Gruppe "Moonlight Singers" spielten im Foyer für das Publikum, das mit Freude und Elan das Tanzbein schwang. Getanzt wurde bis 19 Uhr, kurz bevor sich die Pforten des Brucknerhauses schlossen und bis sich unser Bus wieder Richtung Grieskirchen auf den Weg machte.

Dieser Ball bleibt uns als eine vielseitig, unvergessliche und großartige Veranstaltung in Erinnerung.

Die Volkstanzgruppe Pollham wünscht allen ein gutes und erfolgreiches neues Jahr 2014.



In unserer Schule ist immer was los!



Christkindl aus der Schuhschachtel

Die Volksschule nimmt auch heuer wieder an der Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ teil.

Fleißig wurden Packerl gemacht und in der Schule gesammelt.

Wir können stolz sein auf die große Anzahl Pakete. Da werden Kinderaugen leuchten. Danke!

Zweimal in der Woche dürfen die Erstklassler mit den „Großen“ am Morgen lesen. Die Freude und der Eifer der Kinder ist schön zu beobachten. Die Kinder freuen sich schon auf ihre Lesezeit miteinander.



Am 21. November 2013 besuchte uns Herr Professor Geisselbrecht aus Dachsberg mit seinem neuen Stück „ONKEL OTTO“, einem musikalischen Mitmachstück. Die Kinder hatten großen Spaß dabei und sangen aus Leibeskräften mit.

Sonja Riedlecker



Neues aus dem Gemeindekindergarten



Nikolausfeier

In den Wochen vor der Nikolausfeier haben wir uns gründlich darauf vorbereitet.

Wir haben Erzählungen und Legenden aus dem Leben des Heiligen Nikolaus gehört und verschiedene Lieder gelernt.



Zum Schluss bekam noch jedes Kind ein Sackerl vom Nikolaus persönlich überreicht.

Am 6. Dezember 2013 war es dann endlich soweit und der Nikolaus kam zu uns in den Kindergarten. Die Aufregung und Vorfreude bei den Kindern war sehr groß.

Wir sangen für den Nikolaus unsere gelernten Lieder und zeigten ihm das Nikolausgedicht mit den Klanggesten.



Nach der gemeinsamen Feier im Bewegungsraum gab es eine leckere Nikolausjause mit Wurstsemmeln und Kinderpunsch.



Auf diesem Weg wünschen wir allen noch ein GUTES NEUES JAHR!

Das Kindergartenteam

F2 ARCHITEKTEN ZT GMBH

MAG. ARCH. MARKUS FISCHER & MAG. ARCH. CHRISTIAN FRÖMEL
4690 SCHWANENSTADT / KIRCHENGASSE 1 / ÖSTERREICH
TEL: +43(0)7673 75544/ FAX: +43(0)7673 75544-20/ WWW.F2-ARCHITEKTEN.AT



EDERPLAN XP 50 **TRIONIC**

Energiesparegewinn ohne Ende

Mit bester Wärmedämmung ($U=0,15$) bieten seine 50 cm starken Mauern Passivhausqualität ohne zusätzliche Dämmung. Information zu dieser zukunftssicheren Wertanlage gibt: **07276/24 15-0** oder www.eder.co.at



Zukunft Bauen.

EDER

HOFER GmbH

STUCKATEUR & TROCKENBAU

IHR ANSPRECHPARTNER BEI
 ABGEHÄNGTE DECKEN
 GIPSKARTONWÄNDE
 BRANDSCHUTZVERKLEIDUNGEN

Manfred Hofer
 Mobil: 0664 / 24 35 140



Trattnachalstr. 5-7 | 4710 Grieskirchen | Tel. 07248 / 61522 | Fax Dv. 22 | hofer.trockenbau@aon.at

Gschwandtner GmbH
 Grieskirchen

Malerei - Fassaden - Vollwärmeschutz

0664/4341330 **0664/4409285**

VERMIETUNG
 Grieskirchen

LAGERRÄUME - BÜRO - SCHULUNGSRÄUME - GARAGEN

Tel.: 0664 / 24 35 140

ZT GmbH VERMESSUNG UND GEOINFORMATION **RVG**

behördl. bef. u. besidete Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen

GEOMETER

DIPL.-ING. JOHANN REIFELTSHAMMER

eMail: reifeltshammer@rvg.co.at * www.rvg.co.at
 Tel. 07248/62213, 0664/2428963
 TIZ Grieskirchen
 4710 Grieskirchen * Industriestraße 28

VKB | BANK

ÖSTERREICHS UNABHÄNGIGE BANK

4710 Grieskirchen, Stadtplatz 35-36, Telefon (07248) 629 11-0
www.vkb-bank.at

Wir gratulieren sehr herzlich...

...zum Geburtstag



60 Jahre:

- Eva Plohberger, Hainbuch 18, (November)
- Karl Dietensamer, Aigen 16, (November)
- Rosa Dopler, Aigelsberg 5, (November)
- Rosa Strasser, Wackersbuch 9, (November)
- Ludwig Strasser, Edt 4, (Dezember)

65 Jahre:

- Erika Demmelmayr, Pollham 36, (Sept.)
- Johann Frühauf, Kaltenbach 20, (Oktober)
- Maria Pimingstorfer, Pollham 32, (Dez.)
- Maria Bayrhuber, Kolbing 9, (Dez.)
- Josefine Hausleitner, Hornesberg 12, (Dez.)

70 Jahre:

- Anna Übleis, Egg 16, (Oktober)
- Franziska Edlbauer, Pollham 17, (November)
- Leopoldine Waltenberger, Egg 1, (November)

75 Jahre:

- Anna Rathwallner, Aigen 6, (Oktober)

80 Jahre:

- Franz Rathwallner, Aigen 6, (Oktober)

85 Jahre:

- Maria Giglleitner, Pollham 2, (September)
- Alois Mair, Hainbuch 6, (Dezember)

98 Jahre:

- Stefanie Peham, Kaltenbach 1, (Dezember)

...zum Studium und zur Verdienstehung



Arch. Dipl.-Ing. Konrad Scheibl, Egg, hat an der Donau-Universität Krems anfang Dezember den Lehrgang für Life Cycle Management-Bau (LCM-Bau) mit dem Titel Master of Science (MSc) erfolgreich abgeschlossen.

Für sein ehrenamtliches Engagement beim Roten Kreuz wurde ihm im November von LH Dr. Josef Pühringer die OÖ Rettungsdienstmedaille in Bronze für 25 Dienstjahre verliehen!

...zum

**Bachelor
of
Education**

**Alois Eichelseder
Kolbing 19**

...zur Geburt



Maximilian Häuserer

Aigen 26
am 4.10.2013

Viktor Kienbauer

Hainbuch 19
am 5.10.2013

WIR TRAUERN UM



Berta Aichinger
Pollham 8
05.10.2013

Architekt Dipl. Ing.

Dieter Krebs

Behördlich autorisierter Ziviltechniker - Allg. beeid. und ger. zert. Sachverständiger



A 4710 Grieskirchen
Zauneggerstraße 7
Tel. 0 72 48 / 68 5 97
Telefax 68 5 97 - 33

e-mail: office@architekt-krebs.at

PP-MEGA-Rohr

DN/ID 100 - 1200 mm



ÖNORMEN
13476-3 geprüft

für Straßen-, Haus-
und Stallbau, ...

PP-MEGA-Drän

DN/ID 100 - 1200 mm



für Straßen, Felder,
Hangentwässerung,
Felder, ...

Stallfenster

für Rinder- und
Schweinstal



Laufschielen

für Schubtore
inkl. Zubehör



Fachmarkt



Makita

www.bauernfeind.co.at



SPAR

Dietmar Hartl-Aschenbrenner

Spar-Markt

Daxberger Str. 3 4076 St.Marienkirchen

Tel. 07249/47107, Fax 471074

Email. sparhartl@speed.at

STRASSENBAU

ASPHALTIERUNGEN



Baugesellschaft m.b.H.

PFLASTERUNGEN

AUSSENANLAGEN

IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE

4710 GRIESKIRCHEN, UFERSTRASSE 4

TELEFON 0 72 48 / 66 6 66

EMAIL grieskirchen@swietelsky.at

Jetzt gemeinsam für Oberösterreich



Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und sein Team (v.l.) Franz Hiesl, Doris Hummer, Michael Strugl, Josef Pühringer, Wolfgang Hattmannsdorfer, Thomas Stelzer, Max Hiegelsberger und Viktor Sigl stellen das Gemeinsame vor das Trennende. „Das ist es, was Oberösterreich erfolgreich macht“, so Pühringer.

Veränderungen und Notwendigkeiten erkennen, gemeinsame Lösungen entwickeln, Entscheidungen treffen und Taten setzen. Das ist der Stil in der oberösterreichischen Politik. Und der Grund dafür, dass Oberösterreich in so vielen Bereichen besser dasteht, als der Rest Österreichs.

„Die Menschen verlangen von der Politik, dass sie Mut zu Veränderung zeigt und dabei an einem Strang zieht. Und das zurecht. Vor 10 Jahren haben wir in Oberösterreich mit Schwarz-Grün völlig neue Wege in der politischen Landschaft

beschritten. Wir sind zum ‚Fortschrittmacher‘ in Österreich geworden“, sagt Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer.

Was das bedeutet, sieht man beim Landesbudget 2014: Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wurde ein Entwurf vorgelegt, der einerseits wichtige Investitionen bringt und andererseits die Neuverschuldung reduziert. Das bringt zum einen die notwendige Stabilität, zum anderen ermöglicht es Impulse, die gerade jetzt für den Arbeitsmarkt wichtig sind.



öaab.fcg.öovp
AK-Vizepräsident Feilmair AK-Wahl / Liste 2

Arbeiterkammer-Vizepräsident
Helmut Feilmair

ÖVP-Arbeitnehmer setzen bei AK-Wahl von 18. bis 31. März 2014 auf Erfahrung

Arbeit und Fleiß müssen sich lohnen

Damit mehr Geld zum Leben bleibt. Wer fleißig ist, soll sich in unserem Land etwas schaffen können. Daher: Steuern senken, Überstunden, Prämien und Mitarbeiterbeteiligung attraktivieren, Pendler und Familien entlasten - dafür steht der ÖVP-Arbeitnehmerbund ÖAAB bei den Arbeiterkammer-Wahlen vom 18. bis 31. März 2014.

Während die SPÖ auf Klassenkampf und Verunsicherung setzt, stehen beim ÖAAB Forderungen für eine faire und menschliche Arbeitswelt im Vordergrund, mit der nötigen sozialen Ausgewogenheit und wirtschaftlichen Vernunft.

Spitzenkandidat Helmut Feilmair kümmert sich täglich um die Sorgen der Mitbürger - egal ob als Vizebürgermeister von Bad Leonfelden, Arbeitnehmersprecher oder Vizepräsident der Arbeiterkammer - für ihn zählt der Mensch! „Gemeinsam können wir viel bewegen“, so Feilmair, der zur Zeit über 25 Prozent der Stimmen hält und künftig ein noch stärkeres Gewicht in der AK erreichen möchte.

AK-Wahl 2014: Wahlrecht sichern!

Trotz des massiven Einsatzes des ÖAAB Oberösterreich haben einige Gruppen bei der Arbeiterkammer-Wahl 2014 kein automatisches Wahlrecht. Sie müssen den Zeitraum bis spätestens 26. Jänner 2014 nutzen, um mittels Antrag ihr Wahlrecht zu erlangen.

Das gilt für:

- Lehrlinge
- geringfügig Beschäftigte
- Präsenz- und Zivildienstler
- Frauen im Ausbildungsdienst
- Personen in Karenz
- Arbeitslose

Wie kann der Antrag eingebracht werden?

Online auf www.akoee.at. Per Post oder persönlich im AK-Wahlbüro (Volksgartenstraße 40, 4020 Linz) und in jeder AK-Bezirksstelle. Per E-Mail an akwahlbuero@akoee.at oder per Fax an 050/6906-63001.



Zugestellt durch Post.at

Einladung

**an alle Pollhamerinnen, Pollhamer
und Faschingsbegeisterten**

zum

Faschings

G'schnas

– Samstag, **18.01.2014**

19:59 Uhr

Gasthaus „**Wirt in Egg**“

Veranstaltet von der VP Pollham

Terminvorschau Winter

Tagesskifahrt der Union	4. Jan 2014
ÖVP-Gschnas beim Wirt in Egg	18. Jan 2014
2-Tagesskifahrt der Union	18.-19. Jan 2014
ÖVP-Ball Bezirk Grieskirchen	25. Jan 2014
Faschingsgschnas des Musikvereins	8. Feb 2014
Faschingsgschnas im Turmkeller	14. Feb 2014
Pollhamer Faschingsumzug	1. März 2014
Sandkistenaktion	Anfang April 2014
Osterbockanstich beim Wirt in Egg	11. April 2014

**Bei Fragen und Anliegen sind wir
jederzeit gerne für Euch da:**



Fraktionsobmann
Ernst Mair
Hainbuch 6
ernstmair@aon.at
0676/944 70 88



Gemeindevorstand
Markus Lehner
Pollham 8
markus.lehner@gmail.com
07248/68 738



Bauausschuss
Johann Humer
Aigen 3
johann@familie-humer.at
07248/65 831



Kulturausschussobmann
Christoph Hawelka
Aigen 5
christoph.hawelka@aon.at
0664/416 47 28



Umweltausschuss
DI Josef Doppelbauer
Forsthof 30
josef.doppelbauer@gmx.at
0664/530 60 58



Prüfungsausschuss
Mag. Josef Hofinger
Pollham 40
hofinger@hofinger-menschick.at
07248/63 525



Kulturausschuss (Ersatz)
Anita Rieder
Kaltenbach 30
anitaundjosef@aon.at
0664/408 85 80

**Gemeinsam können wir
für Pollham viel erreichen!**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Freitag, 28. März 2014

Sie möchten uns etwas mitteilen?! Anregungen und Kritiken, Berichte und Fotos an: redaktion@pollham.ooevp.at

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: ÖVP-Gemeindeparteileitung Pollham, 4710 Pollham

Erscheinungsort: Pollham, Verlagspostamt: 4710 Grieskirchen

Miteinander
in unserem Pollham